

OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Sehr geehrte Partnerinnen und Partner, Beraterinnen und Berater,
liebe Freundinnen und Freunde der Offensive Mittelstand,

hiermit senden wir Ihnen den aktuellen Newsletter der Offensive Mittelstand (OM).

Wir wünschen Ihnen alles Gute.
Bleiben Sie gesund.

Newsletter 09-2023



Inhaltsverzeichnis

<i>Neues aus der Offensive Mittelstand</i>	2
1. Neuer One-Pager: treffpunkt fußball.....	2
2. Update zum „OM-Zeichen Arbeitsschutz“	2
3. Neues Infoblatt zu den OM-Zeichen für Verbände	2
4. Praxisimpulse Arbeitsforschung Forschungsergebnisse zielgruppengerecht aufbereitet für die Praxis	3
5. Die Arbeitsschutzaktion beim Arbeitsschutzforum Dresden	3
6. Neuer Workshop: „Arbeitsschutz für Nicht-Arbeitsschützer“	4
7. Erarbeitung einer Umsetzungshilfe „Unternehmensnachfolge“	5
8. Update: OM-Check „Faire Lieferkette“	5
9. Projekt en[AI]ble erfolgreich abgeschlossen: Künstliche Intelligenz und Transformation als Arbeitsfeld für Beraterinnen und Berater.....	5
10. Überarbeitung des INQA-Checks „Personalführung“	6
11. Transfertag 2023 – Anmeldung nur noch auf Warteliste	6
<i>Neues von den Partnern der Offensive Mittelstand</i>	7
12. Lunchtalk „BGM goes Planetary Health“	7
13. Zweites Seminar in der Reihe zur Positive Psychologie in BGF/BGM	7
14. Die neue Website des Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung	8
15. Pflege: Mit Daten kommt es zu Taten!	8
16. Projekt KI-Kompass Inklusiv	9
<i>Termine</i>	10

Neues aus der Offensive Mittelstand

1. Neuer One-Pager: treffpunkt fußball

Entwicklung eines One-Pagers zur Unterstützung ehrenamtlichen Engagements

Die OM-Partner haben gemeinsam mit der [philipp lahm stiftung](#) einen One-Pager zum Projekt [treffpunkt fußball](#) erarbeitet. Das Projekt verfolgt gemeinnützige Ziele und soll im Rahmen der UEFA EURO2024 die Aufmerksamkeit auf den Amateurfußball und das Ehrenamt lenken. KMU bietet [treffpunkt fußball](#) die Möglichkeit, den Fußball für ihr soziales Engagement und für sich selbst zu nutzen. So können sie bspw. bestehende Projekte unterstützen, Projekte initiieren und fördern lassen oder Sponsor werden. Die Aktion läuft auch über die UEFA EURO2024 hinaus.

Durch die Beteiligung an [treffpunkt fußball](#) machen KMU nicht nur ihr Engagement sichtbar, sie fördern auch das Zusammenkommen von Menschen und damit einhergehend den Abbau von Vorurteilen, sie unterstützen soziale Projekte und den Gemeinschaftssinn und sie fördern Teambuilding.

Welche weiteren Nutzen KMU von dem Projekt haben und wie sie sich einbringen können, erfahren Sie in dem neuen [One-Pager](#).

2. Update zum „OM-Zeichen Arbeitsschutz“

Für das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ wurden zwei Flyer entwickelt, die nun auch in gedruckter Fassung vorliegen und die Sie über den [Bestellservice](#) anfordern können. Es gibt einen [A5-Flyer](#), auf dem der Nutzen des „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ deutlich gemacht wird und einen [Falzflyer](#), in dem das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ detaillierter beschrieben wird.

Zudem gibt es als Angebot für die OM-Partner weitere Termine für den kostenfreien dreistündigen [Workshop](#) (digital), in dem Sie beim Erwerb des „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ unterstützt werden. Es fallen lediglich die Kosten für den Erwerb des Zeichens in Höhe von 280 € zzgl. MwSt. an. Dies sind die Termine:

- Montag, 25.09.2023, 15:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag, 23.11.2023, 9:00 – 12:00 Uhr
- Donnerstag, 26.10.2023, 15:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag, 14.12.2023, 15:00 – 18:00 Uhr



Wenn Sie Interesse haben, an einem der Workshops teilzunehmen, melden Sie sich gerne bei [Katja Goschin](#) oder [Theresa Joerißen](#).

3. Neues Infoblatt zu den OM-Zeichen für Verbände

Für Verbände bergen das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ und die geplanten „OM-Zeichen Umweltschutz“ und „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ ein großes Potenzial: Sie können genutzt werden, um die bürokratischen Anforderungen als Wettbewerbsvorteil zu nutzen, indem gute Organisation und Arbeitsqualität dokumentiert werden. Gesetze, Verordnungen, Regeln und Normen rund um Arbeits-, Umweltschutz und Sorgfaltspflichten in der Lieferkette sind für kleine und mittlere Unternehmen oft nur schwierig zu durchschauen. Auch die damit einhergehenden Dokumentationspflichten zu erfüllen, fällt den meisten KMU schwer. Zertifizierte Managementsysteme sind i. d. R. zu aufwendig und zu teuer.

Mit den OM-Zeichen können Verbände ihren Mitgliedern unter anderem einen niedrighschwelligsten Einstieg in die jeweiligen Themenfelder ermöglichen sowie die Möglichkeit bieten, ihre jeweiligen

Aktivitäten zu dokumentieren. Weitere Informationen rund um die OM-Zeichen für Verbände finden Sie im neuen [Infoblatt](#).

4. Praxisimpulse Arbeitsforschung

Forschungsergebnisse zielgruppengerecht aufbereitet für die Praxis

Die Praxisimpulse Arbeitsforschung sind Handlungs- und Orientierungshilfen für Führungskräfte in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), für Beraterinnen und Berater von KMU sowie für Betriebsräte. Sie geben Impulse und konkrete Unterstützung, wie KMU die Fachkräfteproblematik, die Digitalisierung sowie die Energie- und Klimaherausforderungen erfolgreich bewältigen können.

Renommiertere Institute sowie zahlreiche Forscher und Forscherinnen aus der Arbeitsforschung entwickeln regelmäßig praxistaugliche Hilfen (Produkte) zur Unterstützung von KMU. Diese Hilfen sind jedoch nicht immer leicht auffindbar und es braucht Zeit, die Inhalte und die Nutzbarkeit für die eigenen Zwecke zu erfassen. In den Praxisimpulsen Arbeitsforschung werden konkrete, aktuelle Ergebnisse und Produkte der Arbeitsforschung kurz, verständlich und wissenschaftlich fundiert vorgestellt, sodass sie von Akteuren der Wirtschafts- und Arbeitswelt direkt genutzt werden können. Sie bieten somit eine gezielte Auswahl von Ergebnissen und Produkten, die für die drei Zielgruppen von Relevanz sind. Hierfür werden die Ergebnisse zielgruppengerecht jeweils für Führungskräfte, Beratende und Betriebsräte aufbereitet. Auf zwei Seiten erfahren sie, welche Produkte relevant sind, welchen Mehrwert sie ihnen bieten und wie sie diese nutzen können.



Die Praxisimpulse Arbeitsforschung bieten einen Querschnitt über die aktuelle Arbeitsforschung und bedienen ein breites Spektrum an Themen von Künstlicher Intelligenz (KI) über wirksame Führung und agiles Arbeiten bis hin zu Resilienz und bürgerschaftlichem Engagement.

Die Praxisimpulse Arbeitsforschung sind ein Produkt des Projektes WIN:A. WIN:A wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die Praxisimpulse Arbeitsforschung können über die WIN:A-[Webseite](#) kostenlos heruntergeladen werden. Derzeit stehen 22 Praxisimpulse zum Download zur Verfügung. Es werden monatlich neue Praxisimpulse erarbeitet und bereitgestellt.

5. Die Arbeitsschutzaktion beim Arbeitsschutzforum Dresden

Am 6. und 7. September fand in Dresden das 17. Arbeitsschutzforum unter dem Motto „einfach machen“ statt. Dort wurden nicht nur 15 Jahre GDA gefeiert, sondern vor allem intensiv an Gestaltungsmöglichkeiten für die nächste GDA-Periode gearbeitet.

Am zweiten Tag fand u. a. der Marktplatz der Möglichkeiten statt, wo die Teilnehmenden verschiedene Programme, Projekte und Aktionen rund um Arbeitsschutz kennenlernen konnten. Auch die Aktion „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ der Offensive Mittelstand war mit einem Stand vor Ort. Hier wurden Interessierte über die Aktion und die zur Verfügung stehenden Produkte (One-Pager, Factsheet, Infoblatt für Beratende, Qualifizierung „Arbeitsschutz für nicht-Arbeitsschützer“) informiert. Außerdem wurde gemeinsam diskutiert, welche Möglichkeiten die Teilnehmenden sehen, um Kleinst- und Kleinunternehmen besser erreichen zu können, und welche Tools und Produkte dafür hilfreich sein könnten.



6. Neuer Workshop: „Arbeitsschutz für Nicht-Arbeitsschützer“

Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit helfen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) dabei, attraktiv für Beschäftigte und Kunden zu sein sowie produktive und zuverlässige Prozesse zu gestalten. So sind Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nicht nur wichtig für die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen, sondern sie verschaffen Nutzen.

Beratende haben die Chance, in ihren Begleitungen KMU für das Thema Sicherheit und Gesundheit zu sensibilisieren und auf die Nutzeneffekte hinzuweisen. Sie öffnen damit ihren Kunden einen weiteren Aspekt der Zukunftssicherung und eröffnen sich selbst ein neues Beratungsfeld.

Partner der OM haben im Rahmen der [Aktion „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“](#) Hilfsmittel für Beratende und Unternehmer entwickelt. Zu diesen zählt neben einem [One-Pager](#), einem [Factsheet](#) und einem [Infoblatt für Beratende](#) auch der [Online-Qualifizierungsworkshop „Arbeitsschutz für Nicht-Arbeitsschützer“](#).

Der vierstündige Workshop richtet sich an Beratende, vermittelt ihnen wichtige Grundkenntnisse im Arbeitsschutz und stellt Beratungsinstrumente zum Thema Sicherheit und Gesundheit vor. Er ermöglicht es, das Thema Arbeitsschutz auch als Nicht-Arbeitsschutzexperte in Betrieben anzusprechen und Entscheidungen vorzubereiten. Der erste Workshop fand am 1. September statt und stieß auf sehr positive Rückmeldungen. Die Teilnehmenden, die selbst keine Arbeitsschutzexperten sind, wurden befähigt, das Thema Arbeitsschutz mit in die Betriebe zu nehmen und dafür zu sensibilisieren. Um auf alle Fragen angemessen eingehen zu können, ist stets ein Arbeitsschutzexperte dabei. Der Einbezug von Fachexperten in der Beratung zum Thema Arbeitsschutz wird durch diesen Workshop nicht ersetzt.

Bislang sind noch zwei weitere digitale Workshops geplant:

Dienstag, 10. Oktober 2023 – 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Freitag, 10. November 2023 – 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Alle Informationen rund um die Inhalte des Workshops sowie zu den Preisen finden Sie [online](#) und in diesem [Flyer](#).

Die Anmeldung zu einem der Termine erfolgt unter Angabe der Rechnungsadresse an [Bruno Schmalen](#).

7. Erarbeitung einer Umsetzungshilfe „Unternehmensnachfolge“

Die Arbeitsgruppe für die Umsetzungshilfe „Unternehmensnachfolge“ hat sich mittlerweile drei Mal getroffen. Voraussichtlich wird das neue Produkt im Winter abgeschlossen und im Anschluss in der AG Transfer zur Verabschiedung vorgestellt.

In der Umsetzungshilfe werden zielorientiertes und planvolles Handeln, elementare Bausteine der Nachfolge, der Übergabeprozess sowie wichtige Erfolgsfaktoren näher betrachtet. Ziel ist es, Inhaber*innen von Unternehmen bei der Vorbereitung einer Übergabe zu unterstützen. Dazu wird ihnen aufgezeigt, wie der Übergabeprozess abläuft, welche Ziele die Übergabe verfolgt und welche Handlungsmöglichkeiten es gibt. Wichtig ist vor allem, dass Inhaber*innen frühzeitig für das Thema Unternehmensnachfolge sensibilisiert werden, damit eine Übergabe rechtzeitig und ganzheitlich gelingen kann.

Falls Sie sich noch in der Arbeitsgruppe einbringen möchten, melden Sie sich gerne bei [Katja Goschin](#) oder [Prof. Dr. Oliver Kruse](#).

8. Update: OM-Check „Faire Lieferkette“

Der Strategiekreis hat die Erarbeitung eines neuen OM-Checks „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7) beschlossen, um v. a. Kleinst-, Klein und mittlere Unternehmen bei der Erfüllung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes zu unterstützen.

Derzeit befindet sich der Check noch in Erarbeitung. Die drei Hauptthemen, die er abdecken soll, sind Voraussetzungen für eine faire Lieferkette, Gestaltung einer fairen Lieferkette sowie Einhaltung und Förderung von Menschenrechten.

Die Erarbeitung soll bis zur nächsten Sitzung des Strategiekreises am 09.11.2023 abgeschlossen sein, sodass der Check dort vorgestellt und verabschiedet werden kann.

Im weiteren Verlauf soll der Check „Faire Lieferkette“ Bestandteil der OM-Zeichen-Datenbank werden, sodass dort drei Module bearbeitet werden können:

- Modul 1: „OM-Zeichen Arbeitsschutz“, GDA-ORGCheck (OM-Praxis A-3.1)
- Modul 2: „OM-Zeichen Umweltschutz“, Check „Betrieblicher Umweltschutz“ (OM-Praxis A-3.6)
- Modul 3: „OM-Zeichen Faire Lieferkette“, GDA-ORGCheck (OM-Praxis A-3.1), Check „Betrieblicher Umweltschutz“ (OM-Praxis A-3.6) und Check „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7)

9. Projekt en[AI]ble erfolgreich abgeschlossen: Künstliche Intelligenz und Transformation als Arbeitsfeld für Beraterinnen und Berater

Das Projekt en[AI]ble ist abgeschlossen – nun steht die große Aufgabe bevor, Beratende zur Begleitung von digitalen Transformationen in Unternehmen zu ermuntern und den Transfer in die Praxis der KMU und von Beratenden, Trainer*innen sowie Coaches erfolgreich zu machen.

Partizipation, Transparenz, Kompetenz und Akzeptanz – wie erreichen Führungskräfte diese wichtigen Erfolgsfaktoren, und wie können Beratende und Trainer*innen sie dabei unterstützen? Die im Rahmen des Projekts en[AI]ble entwickelte Weiterbildung „KI erkennen, bewerten und einführen“ wurde

inzwischen vielfach erfolgreich durchgeführt. Teilnehmende lernen an praxisnahen Beispielen, den Menschen in digitalen Transformationen mitzunehmen.

Gegenwärtig beeinflussen v. a. Medienpräsenz und textbasierte ChatBots wie ChatGPT die Sichtweise auf KI. Im Workshop lernen die Teilnehmenden, die richtigen Fragen gestellt: Wie gehen wir im Unternehmen damit um? Lösungsanbieter und KI-Beratende sind gefragt, aber auch Führungskräfte müssen dialogfähig sein in der Zusammenarbeit mit den KI-Experten. Dazu braucht es Begleiter, die nicht die Technik, sondern die Mitarbeitenden und die Führungskräfte im Blick haben. Das sichert den Erfolg oft großer Investitionen.

Mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen stehen Beratende in einem engen und nutzbringenden Kontakt zu den Unternehmen. Sie erfahren früh, mit welchen Projekten, welchen Frage- und Problemstellungen Unternehmer*innen kämpfen. Im Kontext von KI können sie wertvolle Unterstützung leisten, ohne sich auf das Feld technologischer Lösungen zu begeben. Der Workshop verbindet die Expertise der Akteure mit Fähigkeiten zum Erkennen, Bewerten und Gestalten von KI-Projekten.

Für die nun beginnende Zeit nach en[AI]ble ist es wichtig, den Transfer in die Praxis der KMU und in die Praxis von Beratenden, Trainer*innen sowie Coaches erfolgreich zu machen. Die Termine sowie Informationen zu Inhalt, Ablauf und Kosten des Workshops finden Sie [hier](#). Bei Fragen können Sie sich an [Bruno Schmalen](#) wenden.

10. Überarbeitung des INQA-Checks „Personalführung“

Die Gruppe zur Überarbeitung des INQA-Checks „Personalführung“ (OM-Praxis A-2.1) trifft sich nach wie vor in ca. vierwöchigen Abständen, um den Personalcheck intensiv und detailliert zu überarbeiten. Voraussichtlich wird die Überarbeitung des Checks Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die aktualisierte Fassung wird dann selbstverständlich auf der Website der Offensive Mittelstand zu finden sein.

Vielen Dank an alle teilnehmenden Partner für ihren engagierten Einsatz.

11. Transfertag 2023 – Anmeldung nur noch auf Warteliste

Der zweite Transfertag des Projekts [WIN:A](#) unter dem Titel „Erfahrungen teilen - Wissen und Netzwerke innovativ nutzen. Beispiele guter Praxis für betriebliche Herausforderungen“ steht vor der Tür. Am 28. September tauschen sich in Frankfurt am Main die Teilnehmenden zu Themen rund um Transfer aus und lernen die Produkte und Aktivitäten der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung und des Projekts WIN:A kennen.

Aufgrund des großen Interesses und der begrenzten räumlichen Möglichkeiten sind Anmeldungen nur noch per Warteliste möglich. [Weitere Informationen](#) zum Transfertag 2023, die [Agenda](#) und die [Anmeldung zur Warteliste](#) finden Sie online.



WIN:A ist ein Projekt im Rahmen des Förderschwerpunkts „Zukunft der Arbeit: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Neues von den Partnern der Offensive Mittelstand

12. Lunchtalk „BGM goes Planetary Health“

Was hat die menschliche Gesundheit mit der planetaren Gesundheit zu tun und wie wirkt sich dieser Zusammenhang auf die Arbeitswelt aus? Welche Rolle kann dabei das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) spielen und welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich im Kontext betrieblicher Gesundheitsförderung und Prävention in der Arbeitswelt? Die [Veranstaltungsreihe „BGM goes Planetary Health“](#) wird von der [Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit \(KLUg e.V.\)](#) durchgeführt und gefördert durch die Initiative [BKK GREEN HEALTH](#) des [BKK Dachverbandes](#).

Der nächste Termin findet am 28.09.2023 von 13:00 bis 14:00 Uhr zum Thema „Planetary Health und mentale Gesundheit“ statt (digital). Anmelden können Sie sich [hier](#).

13. Zweites Seminar in der Reihe zur Positive Psychologie in BGF/BGM

Kennen Sie das Pinguin-Prinzip? Eckhard von Hirschhausen beschreibt es so: „Wenn du als Pinguin geboren wurdest, machen auch sieben Jahre Psychotherapie aus dir keine Giraffe. Also nicht lange hadern: Bleib als Pinguin nicht in der Steppe. Mach kleine Schritte und finde dein Wasser. Und du wirst wissen, wie es ist, in Deinem Element zu sein.“

Wer seine Stärken kennt und nutzt, ist engagierter im Job. Zahlreiche Forschungserkenntnisse belegen die positiven Effekte einer Führung, die auf die Stärken des Teams fokussiert: Mitarbeitende, die sich am Arbeitsplatz ihren Stärken gemäß engagieren können, sind loyaler, zufriedener und produktiver. Doch was sind überhaupt Stärken? Wie kann ich Stärken bei mir und anderen erkennen? Wie fördern? Oder können wir es bei aller Begeisterung für unsere Stärken auch übertreiben? Warum fördern Unternehmen wie Google, Zappos oder Upstalsboom ganz bewusst ihre Mitarbeitenden in Richtung „Stärken stärken“? Und was können wir davon lernen?



Antworten auf diese Fragen liefert das Online-Seminar der AOK: Anhand zentraler Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie, der Wissenschaft vom gelingenden Leben und Arbeiten, bieten die Referentinnen eine Einführung in die Welt der Stärkenorientierung. Dabei klären sie, was Pinguine mit Stärken zu tun haben, wie Unternehmen der „Durchschnittsfalle“ entgegen können, und was genau sich hinter Konzepten wie Charakterstärke und Flow verbirgt.

Das nächste [Online-Seminar](#) findet am 4. Oktober 2023 zum Thema „[Stärken Beschäftigter fördern](#)“ statt. Es ist offen für alle, die wissen wollen, wie sie ihr Unternehmen mit dem Ansatz der Positiven Psychologie stärken können. Melden Sie sich gerne an.

14. Die neue Website des Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung

Übersichtlicher und strukturierter - so präsentiert sich der neue Internetauftritt zum [Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung \(DRV\)](#) seit dem 20.07.2023.

Die Website wurde umfassend überarbeitet und steht nun den Kund*innen des Firmenservice der DRV mit ihren vielfältigen Angeboten zu den Themen „Gesunde Mitarbeitende“, „Rente und Altersvorsorge“ sowie „Beiträge und Meldungen zur Sozialversicherung“ zur Verfügung. Sie benötigen eine Ansprechperson in Ihrer Region? Im Fokus stand für den Firmenservice der DRV, den Zugang zu seinen Inhalten übersichtlicher zu gestalten und einen schnellen Zugriff auf die direkten Kontaktmöglichkeiten zu den jeweilig zuständigen Firmenserviceberatern zu ermöglichen.



Werfen Sie einen Blick auf die neue Seite! Der Firmenservice unterstützt Sie gern individuell und mit direkten Ansprechpersonen. Sie erhalten Beratungen wie aus einer Hand. Kostenfrei. Unabhängig. Kompetent.

15. Pflege: Mit Daten kommt es zu Taten!

Auch 27 Jahre nach Inkrafttreten der Arbeitgeberpflicht zur Beurteilung psychischer Belastungen tun sich vor allem kleinere und mittlere Krankenhäuser sowie ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen immer noch schwer, diese Anforderung praxisgerecht umzusetzen. Zumal es mit einer einmaligen Beurteilung lange nicht getan ist.

Zur Unterstützung der Einrichtungen hat die Gesundheitskasse zusammen mit dem IGES Institut eine Mitarbeitendenbefragung speziell für die Pflege entwickelt und validiert. Fragen zu Arbeitsinhalten, Arbeitsorganisation, guter Führung, der Arbeitsumgebung, zum Miteinander und Fragen rund um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Beschäftigten helfen bei der Identifikation von Gefährdungen. Zusätzlich werden Ressourcen erkannt, die helfen, psychische Belastungen zu bewältigen. Mit den Ergebnissen können Maßnahmen zur gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung priorisiert und Angebote zur Betrieblichen Gesundheitsförderung beleuchtet werden. Der modulare Aufbau der Fragebögen ermöglicht, passgenaue betriebliche Anforderungen zu berücksichtigen.

Die Mitarbeitendenbefragung entspricht der Leitlinie „Beratung und Überwachung bei psychischer Belastung am Arbeitsplatz“ der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA). So können arbeitsbedingte Gesundheitsbelastungen auf der Station bzw. in der Einrichtung frühzeitig identifiziert und einem „Pflexit“ vorgebeugt werden.

Erfahrene Experten*innen der AOK beraten gerne zur Vorbereitung und zum Einsatz der Befragung, unterstützen bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen sowie von Wirkungskontrollen. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrer [AOK vor Ort](#).

16. Projekt KI-Kompass Inklusiv

Der Bedarf an geeigneten Fachkräften bleibt im Jahr 2023 nach wie vor unverändert hoch und stellt für viele Unternehmen eine große Herausforderung dar. Im März 2023 sind in Deutschland rund 1,2 Millionen offene Stellen für qualifizierte Fachkräfte registriert (Quelle: [Fachkräftereport 2023 - KOFA](#)).

Um gut ausgebildete Fachkräfte zu halten und neue Fachkräfte in Unternehmen bringen zu können, erforschen der Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke (BV BFW)



**Deutsche
Berufsförderungswerke
Bundesverband**

gemeinsam mit dem DFKI, der BAG BBW und der BAG WfbM im Projekt *KI-Kompass Inklusiv* den Einsatz KI-gestützter Assistenzsysteme auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Assistenzsysteme können gesundheitlich eingeschränkte Beschäftigte auf unterschiedliche Arten bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten unterstützen.

Gemeinsam mit Unternehmenspartnern soll zwischen 2024 und 2027 in Praxislaboren der Einsatz KI-gestützter Assistenzsysteme für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen in betrieblichen Arbeitssettings pilotiert werden. Die teilnehmenden Unternehmen und ihre Mitarbeitenden werden dabei durchgehend von den Forschenden, Fachkräften beruflicher Rehabilitation sowie Technologieherstellern begleitet und unterstützt.

Um geeignete Leitlinien für den bedarfsorientierten Einsatz von KI-gestützten Assistenzsystemen in Unternehmen zu entwickeln, benötigen wir Ihre Expertise! Wenn Sie Interesse an einem Austausch oder weiteren Informationen zum Projekt haben, erreichen Sie uns unter ki.kompass@bv-bfw.de.

Termine

(Re-)Autorisierung

Die aktuellen Termine finden Sie auf der [Website der OM](#).

10. BWL-Symposium „Standort Deutschland – Lieferketten und Nachhaltigkeit“

Dienstag, 19.09.2023, ab 14:30 Uhr, Berlin (Quadriga Forum) oder digital

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

DNBGF Online-Reihe Teil 18: „Gute Praxis BGM: VBG_Next ausgezeichnete Unternehmen zeigen wie es geht“

Dienstag, 12.09.2023, 10:00 – 11:30 Uhr, online

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

WIN:A Transfertag 2023: Erfahrungen teilen – Wissen und Netzwerke innovativ nutzen. Werkzeuge und Beispiele guter Praxis für betriebliche Herausforderungen

28.09.2023, 10:00 – 16:30 Uhr, Frankfurt am Main (Haus am Dom)

Weitere Informationen sowie die Anmeldung (Warteliste) finden Sie [hier](#).

Lunchtalk „BGM goes Planetary Health“: Einführung Planetary Health und BGM

Donnerstag, 28.09.2023, 13:00 – 14:00 Uhr, online

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Stärken Beschäftigter fördern

Mittwoch, 04.10.2023, 10:30 – 12:00 Uhr, online

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Qualifizierungsworkshop „KI erkennen, bewerten und einführen“

Montag, 16.10.2023, online, sowie Montag, 23.10.2023, Köln

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Anmeldung bei [Bruno Schmalen](#).

„Fachkräftesicherung in der Transformation“ – Fachveranstaltung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Mittwoch, 15.11.2023, 09:30 – 17:00 Uhr, Dortmund (DASA Arbeitswelt Ausstellung)

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Qualifizierungsworkshop „KI erkennen, bewerten und einführen“

Donnerstag, 16.11.2023, – Freitag, 17.11.2023, je ganztägig, Berlin

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Anmeldung bei [Bruno Schmalen](#).

OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Quellenangabe

Texte sind oft den in den Artikeln genannten Webveröffentlichungen entnommen.
Fotos: Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“, freepik.com, Pixabay

Impressum

Newsletter der „Offensive Mittelstand“ – September 2023

Redaktion: Theresa Joerißen, joerissen@stiftung-m-g-v.de

Abbestellen

Sollten Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an joerissen@stiftung-m-g-v.de

Offensive Mittelstand

E-Mail: info@offensive-mittelstand.de

„Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“

Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“

Hohe Straße 85-87

50667 Köln

www.offensive-mittelstand.de

„Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“, Hohe Str. 85 -87, 50667 Köln; Tel.: 0221 80091880; E-Mail: info@offensive-mittelstand.de, www.offensive-mittelstand.de; Sprecher*innen: Dr. Annette Icks, Stefan Weis, Oleg Cernavin

Trägerin: Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221 510822612; E-Mail: info@stiftung-m-g-v.de